Bestand und Altersstruktur der Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer, Stand 2012

Autor(en): **[s. n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-871254

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bestand und Altersstruktur der Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer, Stand 2012

Vor fünf Jahren wurde bereits eine Statistik zur Entwicklung der Altersstruktur der Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer veröffentlicht.[1] Diese wurde nun mit den Werten bis 2012 ergänzt und analysiert. Neben den Zahlen der erteilten Geometerpatente konnten erstmals auch die Angaben aus dem Geometerregister ausgewertet werden. Der Trend der Überalterung und der Abnahme des Bestandes hat sich fortgesetzt.

Erteilte Geometerpatente (1902–2012)

Seit der erstmaligen Vergabe von Geometerpatenten im Jahre 1902 haben bis 2012 insgesamt 1306 Personen das Staatsexamen (früher Patentprüfung) bestanden. Dies entspricht einem Durchschnitt von 12.3 Patenten pro Jahr. Die erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten waren dabei durchschnittlich 28.1 Jahre alt. Von den 1306 Patentinhaberinnen und Patentinhabern sind lediglich 2 % Frauen und nach Sprachen aufgeteilt sind es 85 % Deutsch-, 13 % Französisch- und 2 % Italienisch-Sprechende.

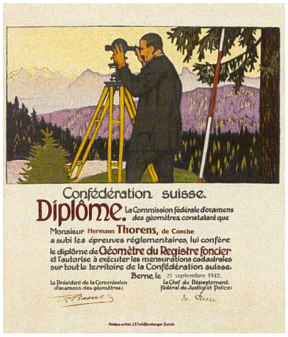
Anzahl Patentinhaberinnen und -inhaber sowie Projektion für die nächsten 20 Jahre

Wie in Abbildung 1 ersichtlich, wurden in den 1970er- und 1980er-Jahren relativ viele Patente erteilt, was eine Zunahme der Anzahl Patentinhaberinnen und -inhaber bis ca. 1986 bewirkte (vgl. Abbildung 2). Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen dieser «Boomjahre» erreichen nun sukzessive das Pensionsalter, was zur Folge hat, dass die Anzahl patentierter Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer langsam abnimmt – ein Trend, der bereits seit 2006 zu beobachten ist.

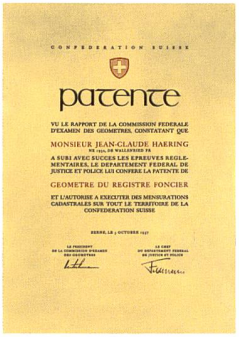
In Abbildung 2 wird zudem eine Projektion für die kommenden 20 Jahre, bis 2032, aufgezeigt. Die Entwicklung des Bestandes wird bei 0, 5, 10 bzw. 15 neuen Patentinhaberinnen und -inhabern pro Jahr dargestellt. Dadurch wird ersichtlich, dass der Abwärtstrend mittel- bis langfristig nur verlangsamt bzw. auf tieferem Niveau stabilisiert werden kann, wenn jährlich 10 bis 15 neue Patente erteilt werden können.
Mit der Einführung des Geometerregisters im Jahre 2008 stehen nun auch Zahlen von Registrierten zur Verfügung, in Abbildung 2 in Rot dargestellt. Es zeigt sich, dass die Zahl der Registrierten in den kommenden Jahren höchstwahrscheinlich sinken wird.

Durchschnittsalter der patentierter Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer und Projektion für die nächsten 20 Jahre

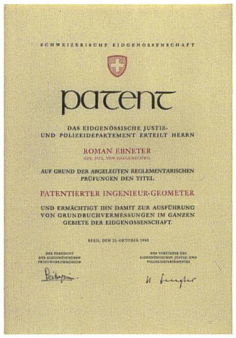
Das Durchschnittsalter der Patentinhaberinnen und -inhaber – bis zu einem Alter von 65 Jahren – liegt seit 2003 über 50 Jahren. Dieses Durchschnittsalter wird mittel- bis langfristig, abhängig von der Anzahl der neu Patentierten, wieder sinken (Abb. 3). In Rot ist das Durchschnittsalter der im Register eingetragenen Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer dargestellt.



1



2



3

4

1 Patent von 1942
2 Patent von 1957
3 Patent von 1980
4 Patent von 2009

[1] vgl. INFO V+D Nr. 1/2008

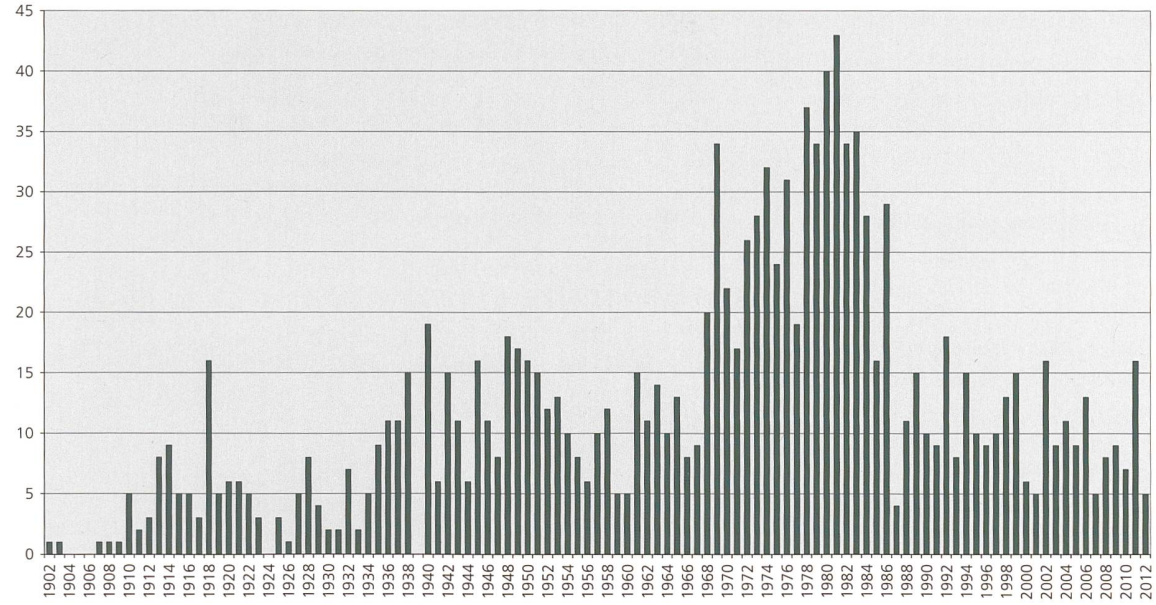


Abbildung 1: Anzahl der erteilten Patente pro Jahr

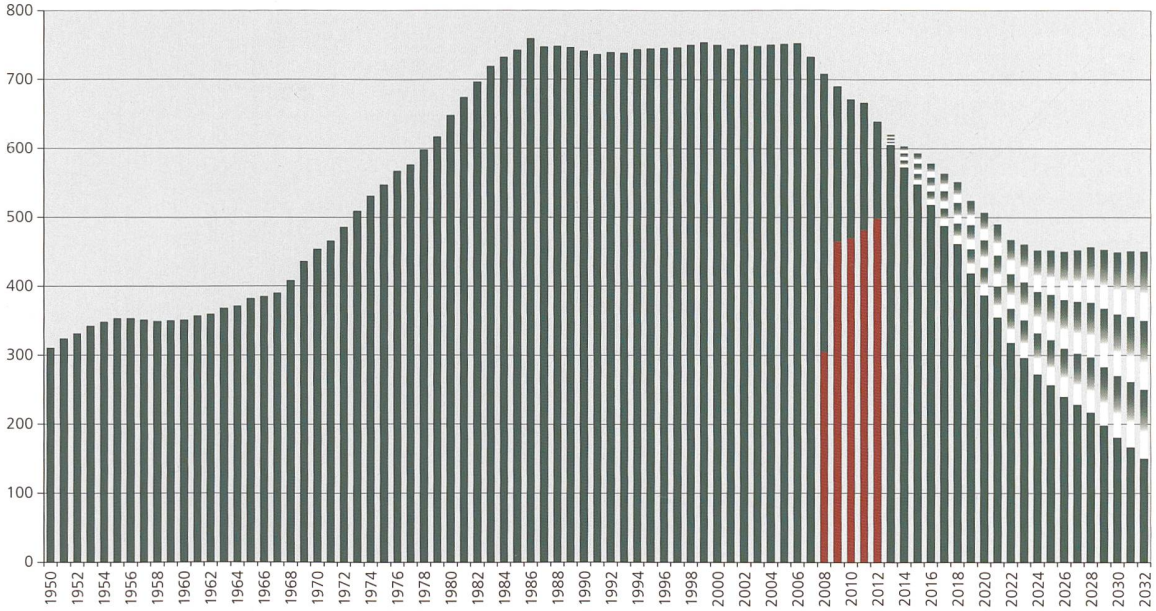


Abbildung 2: Anzahl patentierter Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (bis 65-jährig), mit Projektion für die kommenden 20 Jahre bei 0, 5, 10 bzw. 15 neu erteilten Patenten pro Jahr; in Rot die Anzahl der im Geometerregister Eingetragenen, jeweils per 31. Dezember

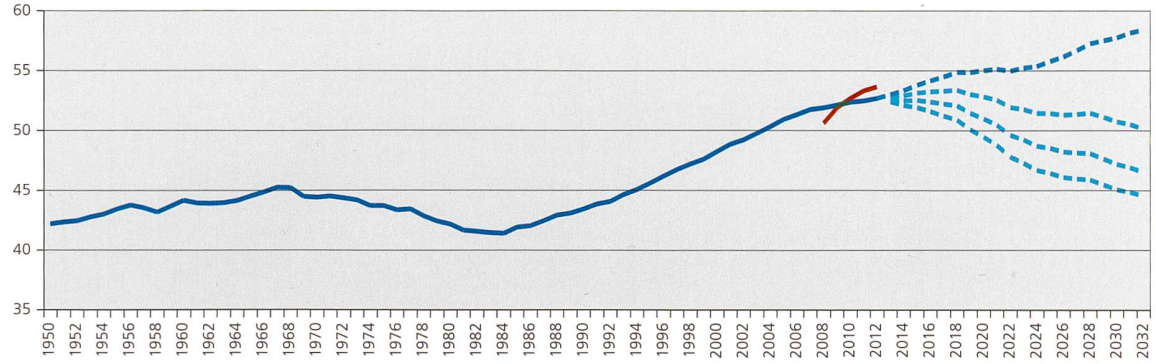


Abbildung 3: Durchschnittsalter der patentierten Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (bis 65-jährig), mit Projektion für die kommenden 20 Jahre bei 0, 5, 10 bzw. 15 neuen Patentabgängern pro Jahr; in Rot das Durchschnittsalter der im Geometerregister Eingetragenen, jeweils per 31. Dezember

Alterspyramiden der Registrierten und Patentierten

Abbildung 4 zeigt die Altersstrukturen der patentierten und registrierten Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer auf. Es sind daraus vor allem zwei Sachverhalte erkennbar:
Erstens sieht man, dass sich die älteren patentierten Berufsleute anteilmässig eher weniger im Geometerregister eingetragen haben. Von den 55- bis 65-jährigen Patentierten haben sich nur ca. 60 % registrieren lassen, was darauf hindeutet, dass das Geometerpatent früher eher der beruflichen Absicherung diente, häufig aber dann nicht benötigt wurde. Bei den 25- bis 40-jährigen liegt dieser Anteil bei 85 %, was doch auf eine stärkere Bindung zum Geometerberuf hindeutet.
Zweitens ist in Abbildung 4 auch eine Altersstruktur ersichtlich, die in naher Zukunft einen Umbruch erahnen lässt. Wenn die Alterspyramide der Registrierten noch mehr zusammengefasst wird, sind folgende Altersgruppen erkennbar:

- bereits im Pensionsalter > 65 Jahre: 51 (10 %)
- bald im Pensionsalter 55–65 Jahre: 194 (40 %)
- «Mittelbau» 40–55 Jahre: 170 (35 %)
- «Nachwuchs» 25–40 Jahre: 76 (15 %)

Damit muss festgestellt werden, dass die Hälfte der zurzeit im Geometerregister eingetragenen Berufsleute bereits jetzt oder in den kommenden zehn Jahren im Pensionsalter, das heisst älter als 65 Jahre, sein wird.

Daniel Steudler
Eidgenössische Vermessungsdirektion, Wabern
daniel.steudler@swisstopo.ch

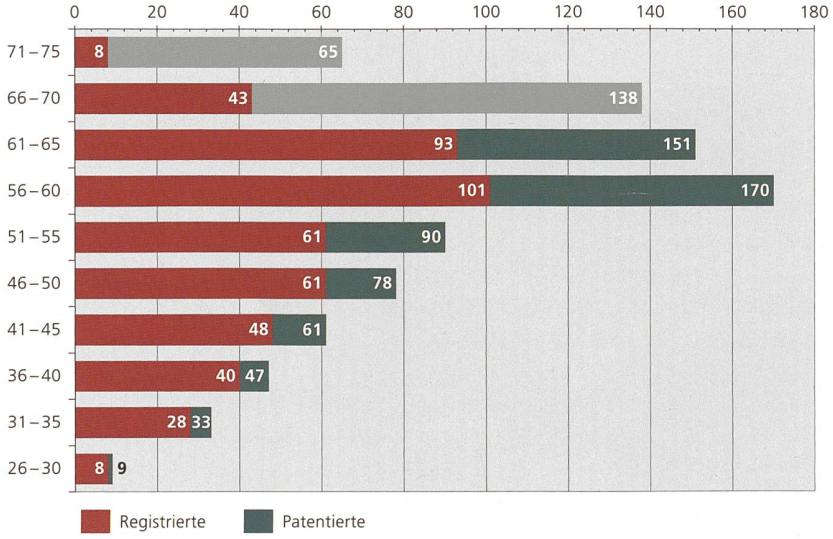


Abbildung 4: Alterspyramiden der Registrierten und Patentierten per 31.12.2012